

Hifonics ZX82A

Von Hifonics kommt mit dem ZX82A die Edelvariante des Kompaktsubwoofers zum Test. Das Gehäuse strahlt mit seinem Überzug im Lederlook und den gedrehten Aluminiumringen um die Chassis eine Wertigkeit aus, die ihn hervorhebt. Er hat das kleinste Gehäuse im Test, das jedoch recht massiv und mit den angefasten Ecken auch aufwendig gefertigt ist. Ein Grund für die Kompaktheit ist die Passivmembran, die an Stelle eines Bassreflexrohrs den Basstreiber bei tiefen Frequenzen

unterstützt. Dieser Treiber arbeitet mit einer Papiermembran und einem soliden Antrieb. Der verbaute Verstärker ist mit Abstand der modernste und aufwendigste im Test. Class-D-Technologie, jede Menge SMD-Bestückung und ICs und eine Ausstattung, die alles hat, was der Markt bietet. Dazu kommt im Messparcours die meiste Leistung und auch Nettigkeiten wie die Start-Stopp-Fähigkeit oder der kontaktgeschützte Anschlussstecker, der im Fahrzeug verbleiben kann, machen den Hifonics beliebt.



TESTSIEGER
Oberklasse 150 - 300 €
CAR & HiFi 1/2021

Sound

Beim Hörtest liefert der Hifonics mit die beeindruckendste Vorstellung ab. Aus dem winzigen Gehäuse lösen sich erstaunlich tiefe Bässe, auch Elektroniksounds werden bis zur Pegelgrenze erstaunlich sauber reproduziert. Auch mit gestrichenem Kontrabass hat der ZX keine Probleme und auch Bassorgien auf der Doppel-Bassdrum macht er prima. Wenn es nicht für den Kleinen zu laut werden soll, liefert er einen ausgewachsenen Bass ab, und das auf kleinstem Raum.

Die Hifonics-Endstufe ist vollgepackt mit moderner Elektronik, die Ausstattung ist denkbar komplett mit umfangreichen Einstellmöglichkeiten



Bewertung

Preis	um 230 Euro		
Klang	30 %	1,3	■■■■■
Labor	40 %	1,1	■■■■■
Praxis	30 %	1,0	■■■■■

Hifonics ZX82A

Oberklasse
Preis/Leistung:
sehr gut

1,1

CAR & HiFi Ausgabe 1/2021

„Tolles Aktivwoofer-Gesamtpaket.“